



Gandstöcküberschreitung T4 2314 m

Die Gandstöck befinden sich im im Fryberg Chärpf/GL, dem ältesten (seit 1548) Wildschutzgebiet der Schweiz!

Datum: 29.9.21 (Verschiebedatum +/- 1 Tag vorbehalten)

Tourenleiter: Adrian Wehren, T: 071 352 43 90 / 079 421 56 65
mail: wehrena@swissonline.ch

Charakter: amüsante Bergtour mit einfachem Anfangs- und Schlussteil, Mittelteil teilweise Kraxelei mit schönen Ausblicken ins Glarnerhinterland, die Schwierigkeiten halten sich in Grenzen, aber Trittsicherheit ist erforderlich!

Weg: einfache Wanderung T2 zum Seebödéli und Chrämerstein 2000m, 1.5-2 h, Grattour bis T4, teils weglos, teils grasig teils blockig, selten mit Handunterstützung, Schlussanstieg zum Gipfel gut gestufte Felsen, 2 h, kurzer steiler Abstieg T4, 20 min., dann leichter zur Berglimatt und zurück zur Seilbahn T2, 1.5 h. Total 5 h.
Abstiegsvariante von der Berglimatt: Umrundung der Gandstöck östl., nördl., westl. via Klettergarten Widerstein und zum See T2 u. T3, 2.5 h, d.h. 1 h zusätzlich.

Ausrüstung: der Höhenlage von 2000 m entsprechende Wanderkleidung mit Wind-/Regen-/Wärmeschutz inkl. Handschuhe/Mütze, Sonnenschutz, gute Trekking- bzw. Leichtbergschuhe, Stöcke, Zwischenverpflegung und Getränke.

Anfahrt: Fahrt mit PW oder ÖV nach Schwanden und ins Chis, Luftseilbahn zum Mettmenstausee/Garichti 1600m

Treffpunkt: 07 h Region Herisau bzw. nach Absprache

Verpflegung: aus dem Rucksack

Einkehr: vor und/oder nach der Tour auf Mettmen

Kosten: Autokosten Fr. 90.- pro Auto plus Seilbahn Fr. 15.- retour (Senioren)

Anmeldung: bis Sonntag, 26.9.21, 18 h zwingend über Homepage SAC Sântis/Tourenprogramm.

Adrian Wehren